



Einverständniserklärung zur Nutzung von Microsoft Office 365 Education A1 am Konrad-Adenauer-Gymnasium Bonn

Bonn, den 4.5.2020

Grundlegendes

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium führt mit sofortiger Wirkung Office 365 Education A1 ein. Diese Plattform ist kostenlos und ermöglicht eine unserem Medienkonzept entsprechend moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden und Lernenden.

Bei der gewählten Lösung handelt es sich um eine vollständig cloud-basierte Plattform, die die üblichen Office-Anwendungen von Microsoft sowie weitere Anwendungen zur Verfügung stellt. Desktopversionen der jeweiligen Anwendungen sind nicht enthalten.

Bestandteile von Office Education A1

- Microsoft Office-Anwendungen wie Word, Excel, Power Point und OneNote
- Microsoft Outlook (schulische E-Mail-Adresse)
- Cloudspeicherplatz in OneDrive
- weitere Dienste wie SharePoint und Teams

Das Paket bietet die Möglichkeit, gemeinsam in Klassen- und Kursgruppen zu arbeiten mit gemeinsamer Echtzeit-Dokumenterstellung, automatischem Speichern und einfacher Dokumenten-Freigabe.

Verhaltensregeln

Die Nutzung im privaten Rahmen ist untersagt. Diese Plattform ist einzig im schulischen Kontext zu nutzen. Das Konrad-Adenauer-Gymnasium behält sich vor, einzelne Dienste nicht zur Verfügung zu stellen, sofern gegen diesen Grundsatz verstoßen wird. Es gilt der allgemeine Verhaltenskodex von Microsoft (s. Anhang). Des Weiteren gelten folgende Verhaltensvorsätze für alle Beteiligten:

- Sei freundlich und höflich.
- Trage über die Office 365 Education A1-Plattform keine Konflikte aus.

- Verwende keine Ausdrücke, die der Beleidigung, Verleumdung, üblen Nachrede oder dem Nachstellen dienen könnten.

Rechtsverstöße und Protokollierung

Jedes Benutzerkonto in Office 365 ist nur einer einzigen Person zugeordnet. Anonymisierte Benutzerkonten können nicht angelegt werden. Dies bedeutet automatisch, dass alles, was innerhalb der Plattform geschieht, sehr gut nachvollziehbar ist und dass im Falle eines Verstoßes gegen den Kodex der Urheber sehr leicht zu identifizieren ist. Aktivitäten angemeldeter Benutzer werden in log-Files protokolliert. Dieser Tatbestand macht eine solche Plattform absolut ungeeignet für unbehelligte Regel- bzw. Rechtsverstöße. Nichtsdestotrotz soll im Folgenden auf das allgemeine Verfahren bei möglichen Regelverstößen hingewiesen werden.

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium duldet keine Verstöße gegen die bestehende Gesetzgebung. Alle Verstöße gegen unsere Verhaltensregeln (s.o.) werden schulintern geahndet. Schwerwiegende Verstöße führen zur Sperrung des betroffenen Benutzerkontos und zur Weiterleitung der Verstöße an die jeweiligen Behörden. Dies betrifft speziell die folgenden Themen:

- Tausch von illegalen Dateien (Tauschbörse)
- Verletzung von Privatsphäre
- Unerlaubte Audio- oder Videomitschnitte z.B in Videokonferenzen
- Cyber-Mobbing/ Shitstorm
- Beleidigung
- Verleumdung
- üble Nachrede
- Beschimpfungen

Des Weiteren gelten folgende Bestimmungen:

- die deutsche Gesetzgebung (u.a. das Strafgesetzbuch bei oben unter Cybermobbing genannten Tatbeständen, Bundesdatenschutzgesetz)
- die Datenschutzbestimmungen von Microsoft (<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>)



Datenschutz

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium nutzt ab sofort den Webservice Office 365 von Microsoft. Für die dafür benötigten Nutzerkonten werden Schülerdaten in Form von Vor- und Nachname an den Betreiber übermittelt. Damit die Vorschriften des Datenschutzgesetzes eingehalten werden, müssen Eltern dieser Übermittlung zustimmen.

Zustimmung der Schülerin/ des Schülers und der Sorgeberechtigten

Wir willigen ein, dass uns ein Online-Account zur Nutzung der aufgeführten Dienste im Rahmen von Office 365 Education A1 durch das Konrad-Adenauer-Gymnasium eingerichtet wird und damit persönliche Daten (Vor- und Nachname) zur Erstellung eines personalisierten Online-Accounts an Microsoft übermittelt werden.

Die Nutzungsbedingungen werden akzeptiert und auf deren Einhaltung strikt geachtet.

Vorname Schüler/in : _____

Nachname Schüler/in: _____

Unterschrift Schüler/in: _____

Vorname eines Sorgeberechtigten: _____

Nachname des Sorgeberechtigten: _____

Datum und Unterschrift
des Sorgeberechtigten: _____

Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Anhang (Auszug aus dem Serviceagreement von Microsoft)

3. Verhaltenskodex.

a. Inhalte, Materialien oder Handlungen, die diese Bestimmungen verletzen, sind unzulässig. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen Bestimmungen gehen Sie die Verpflichtung ein, sich an diese Regeln zu halten:

- i. Nehmen Sie keine unrechtmäßigen Handlungen vor.
- ii. Unterlassen Sie Handlungen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.
- iii. Versenden Sie kein Spam. Bei Spam handelt es sich um unerwünschte bzw. unverlangte Massen-E-Mails, Beiträge, Kontaktanfragen, SMS (Textnachrichten) oder Sofortnachrichten.
- iv. Unterlassen Sie es, unangemessene Inhalte oder sonstige Materialien (z. B. Nacktdarstellungen, Brutalität, Bestialität, Pornografie, grafische Gewalt oder Kriminalität) zu veröffentlichen oder unter Verwendung der Dienste zu versenden.
- v. Unterlassen Sie Handlungen, die falsch oder irreführend sind (z. B. unter Vorspiegelung falscher Tatsachen um Geld zu bitten, sich als jemand anderes auszugeben, die Dienste zu manipulieren, um den Spielstand zu erhöhen, oder Rankings, Bewertungen oder Kommentare zu beeinflussen).
- vi. Unterlassen Sie es, wissentlich Beschränkungen des Zugriffs auf bzw. der Verfügbarkeit der Dienste zu umgehen.
- vii. Unterlassen Sie Handlungen, die Ihnen, dem Dienst oder anderen Schaden zufügen (z. B. Übertragung von Viren, Belästigung, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere).
- viii. Verletzen Sie keine Rechte anderer (z. B. durch die nicht autorisierte Freigabe von urheberrechtlich geschützter Musik oder von anderem urheberrechtlich geschützten Material, den Weiterverkauf oder sonstigen Vertrieb von Bing-Karten oder Fotos).
- ix. Unterlassen Sie Handlungen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.
- x. Helfen Sie niemandem bei einem Verstoß gegen diese Regeln.

b. Durchsetzung.

Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Inhalte zu verweigern, wenn sie die für den Dienst zulässigen Grenzen für Speicher oder Dateigröße überschreiten.

Wenn Sie gegen Verpflichtungen unter Ziffer 3(a) oben oder anderweitig wesentlich gegen diese Bestimmungen verstoßen, sind wir berechtigt, Schritte gegen Sie einzuleiten; dazu gehört, dass wir die Bereitstellung der Dienste einstellen oder Ihr Microsoft- bzw. Skype-Konto unverzüglich aus gutem Grund schließen oder die Zustellung einer Mitteilung (wie E-Mail oder Sofortnachricht) an oder von den Diensten blockieren können. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, jederzeit Ihre Inhalte zu sperren oder sie aus dem Dienst zu entfernen, wenn wir Kenntnis davon erlangt haben, dass sie möglicherweise gegen anwendbares Recht oder diese Bestimmungen verstoßen. Im Rahmen von Untersuchungen mutmaßlicher Verstöße gegen diese Bestimmungen behält sich Microsoft das Recht vor, zur Lösung des Problems Inhalte zu überprüfen. Wir überwachen jedoch nicht den gesamten Dienst und versuchen dies auch nicht.